



Fragen und Antworten zum Verhaltenskodex

Unsere Experten beantworten die wichtigsten Fragen zu unseren Services zur Erstellung eines individuellen Verhaltenskodex.

1. WAS IST EIN VERHALTENSKODEX?

Ein eigener Verhaltenskodex ist dann sinnvoll, wenn ein Unternehmen über vorhandene Standards hinausgehen oder individuelle Schwerpunkte setzen möchte. In der Pharmabranche etwa können diese Schwerpunkte im geschulten Umgang mit Gefahrstoffen liegen. Bei diesem Thema decken bestehende Richtlinien nicht alle Sicherheitsaspekte ab. Für Unternehmen mit solch speziellen Anforderungen reicht es nicht aus, sich einer Initiative anzuschließen. Die Etablierung eines eigenen hohen Standards für die Zusammenarbeit mit Lieferanten minimiert das Risiko von Vorfällen in der Supply Chain. Es lohnt sich zudem, Vorreiter zu sein, bevor staatliche Gesetze neue Standards von außen auferlegen, etwa zum Datenschutz. Und: Mit einem selbst formulierten, strengeren Verhaltenskodex können sich Unternehmen vom Wettbewerb abheben – ein wichtiger Schritt zur Marktführerschaft.

2. WELCHE BESTEHENDEN STANDARDS SOLLTE EIN UNTERNEHMEN IN SEINEN VERHALTENSKODEX AUFNEHMEN?

Bei Betrieben mit umfangreicher Lagerhaltung ist Arbeitssicherheit ein wichtiges Thema. Möchte sich ein Unternehmen auf faire und sichere Arbeit konzentrieren, sollte es sich an existierenden ethischen und sozialen Verhaltenskodizes orientieren, etwa der UN-Menschenrechtserklärung oder der International Labour Organization (ILO). Bei Umweltthemen empfiehlt sich unter anderem die ISO-Norm 14001. Aus Bausteinen wie diesen setzt sich ein eigener, maßgeschneiderter Verhaltenskodex zusammen.

3. WAS IST EIN CORRECTIVE-ACTION-PLAN?

Nach dem Audit formulieren unsere Auditoren mit dem Kunden einen Corrective-Action-Plan, der vorgibt, welche Abweichungen bis wann behoben sein müssen und wann ein Nach-Audit erfolgt. Ein Corrective-Action-Plan wird in der Regel noch am Tag des Audits formuliert. In unseren Nach-Audits wird dann die Einhaltung der Vereinbarungen geprüft.

4. WAS IST EINE HOT-SPOT-ANALYSE?

Im Rahmen einer Hot-Spot-Analyse wird gezielt herausgearbeitet, wo die größten Risikofaktoren in der Supply Chain liegen. Dies ist einer der ersten Schritte zur Konzeption eines konkreten Verhaltenskodex. Diese Faktoren können sich von Branche zu Branche unterscheiden. Anhand eines Fragebogens, der kundeneigenen oder internationalen Standards entsprechen kann, prüfen die Auditoren des TÜV Rheinland den Status der Zulieferer. Unsere Auditoren wissen aus Erfahrung, wie sie Schwachstellen investigativ überprüfen.

5. WIE STELLT TÜV RHEINLAND SICHER, DASS LIEFERANTEN DEN VERHALTENSKODEX UMSETZEN?

Wurde ein Verhaltenskodex erstellt, muss er in der Supply Chain umgesetzt werden. TÜV Rheinland unterstützt Unternehmen bei der Definition eines individuellen Auditverfahrens, in dem festgelegt wird, wie oft die Supply Chain auditiert werden muss und bis zu welchem Zeitpunkt Abweichungen korrigiert werden müssen. Im Auditprogramm können auch Prioritäten für die wichtigsten Kriterien festgelegt werden, beispielsweise für den Brandschutz. Die Reporte können nach Kundenwunsch aufgebaut sein. Von der einfachen Information, ob das Audit bestanden oder nicht bestanden wurde, bis hin zu ausführlichen Berichten, etwa mit Arbeitssicherheits- oder Umweltschwerpunkt, ist alles möglich. Das befähigt die Unternehmen, Schwachpunkte aufzudecken und sich gezielt in kritischen Bereichen zu verbessern.

6. WIE STELLT TÜV RHEINLAND DIE KOMPETENZ DER AUDITOREN SICHER?

Unsere Auditoren sind bei der Association of Professional Social Compliance Auditors (APSCA) registriert, bilden sich stetig fort, sind überall auf der Welt vertreten und tauschen jährlich Erfahrungen aus. Für jedes Scheme nach internationalen Standards haben wir Manager, die unsere Experten auf dem Laufenden halten. Die Auditoren sind nicht nur für alle gängigen internationalen sozialen Standards zugelassen, sondern können bei einem Kundentermin zusätzlich noch Audits mit anderen Schwerpunkten durchführen, etwa zum Umweltschutz oder zum Umgang mit Chemikalien. Wir können nachweisen, dass unsere Auditoren in der seit 20 Jahren bestehenden Social-Audit-Branche durchschnittlich zehn Jahre Erfahrung haben – und damit die erfahrensten überhaupt sind.

7. WAS IST DER DOW JONES SUSTAINABILITY INDEX (DJSI)?

Der Dow Jones Sustainability Index (DJSI) ist ein Aktienindex, der weltweit führende nachhaltige Unternehmen umfasst. Um in den Index aufgenommen zu werden, müssen Unternehmen bestimmte ökonomische, ökologische und soziale Kriterien erfüllen.

TÜV Rheinland AG
Am Grauen Stein
51105 Köln, Deutschland
Tel.: +49 221 806-0
Fax: +49 221 806-114
www.tuv.com/verantwortung

